



GESELLSCHAFT  
FÜR ERDKUNDE  
ZU BERLIN

# UNSERE MISSION

Das Gesicht der Erde verändert sich auf dramatische Weise. Wie wirkt sich die menschengemachte Klima-  
veränderung auf das Eis der Arktis aus? Welche  
Auswirkungen hat das Verschwinden der Regen-  
wälder des Amazonas? Welche geopolitischen  
Konsequenzen sind durch die chinesische Initiative  
einer Neuen Seidenstraße zu erwarten?

Seit über 190 Jahren informiert die Gesellschaft für  
Erdkunde zu Berlin kompetent und aktuell über das  
geographische Wissen zu den drängenden Fragen  
der Gegenwart.



# UNSERE ANGEBOTE

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (GfE) bietet seit ihren Anfängen ein regelmäßiges Vortragsprogramm an, das sich an ein breites Publikum richtet. International renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lassen die interessierte Öffentlichkeit in Vorträgen und Exkursionen an ihren Forschungen zu gesellschaftlichen, naturkundlichen und ökologischen Themen teilhaben. Dazu steht die GfE im intensiven Fachdialog mit zahlreichen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Institutionen und anderen geographischen Gesellschaften, unter anderem der Société de Géographie in Paris und der Russischen Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg und Moskau.





Seit mehr als 150 Jahren gibt die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin die Fachzeitschrift „Die Erde – Journal of the Geographical Society of Berlin“ heraus. Es handelt sich um die weltweit älteste Fachzeitschrift für Geographie. „Die Erde“ erscheint heute als Online-Journal in englischer Sprache und dient der internationalen Verbreitung der Erträge geographischer Forschung.

# DIE ERDE

JOURNAL OF THE GEOGRAPHICAL SOCIETY OF BERLIN



# »Alles ist Wechselwirkung.«

Alexander von Humboldt  
(1769 – 1859)

Reisetagebuch 1.– 5. August 1803, Tal von Mexiko

## DIE GESELLSCHAFT



Die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (GfE) ist die älteste geographische Gesellschaft Deutschlands und die zweitälteste der Welt. Als gemeinnützige Organisation ist die GfE der Wissenschaft wie der Öffentlichkeit gleichermaßen verpflichtet. Sie finanziert sich heute über Mitgliedsbeiträge sowie durch die Stiftung der Gesellschaft für Erdkunde. Ihre historische Bibliothek wird von der Staatsbibliothek zu Berlin verwaltet, ihre aktuelle Zeitschriftenbibliothek von der Freien Universität Berlin betreut. Durch die Humboldt-Ritter-Penck-Stiftung fördert die GfE den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Geowissenschaften.



Alexander  
von Humboldt



Die Gründung der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin erfolgte 1828 im Umfeld von Alexander von Humboldts berühmten Kosmos-Vorlesungen in der Berliner Singakademie, bei denen er Erkenntnisse seiner Forschungsreisen der Öffentlichkeit präsentierte.

Ziel der Gesellschaft ist seitdem die „Beförderung der Erdkunde im weitesten Sinne des Worts durch mündliche oder schriftliche Mitteilung“ (1878). Erster Vorsitzender war Carl Ritter, neben Alexander von Humboldt Begründer der wissenschaftlichen Geographie und Inhaber des ersten Lehrstuhls für Geographie in Deutschland an der Berliner Universität.



Carl Ritter



# MITGLIED WERDEN

Als Mitglied der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin unterstützen Sie die Verbreitung geographischen Wissens und stärken damit das Bewusstsein der gesellschaftspolitischen Relevanz geographischer Forschung. Als Fachwissenschaftlerin oder Fachwissenschaftler profitieren Sie von der internationalen Vernetzung innerhalb einer der traditionsreichsten Vereinigungen rund um die Erde.

## 1. Ordentliche Mitgliedschaft

Für Personen, öffentliche und private Einrichtungen.

## 2. Außerordentliche Mitgliedschaft

Für Familienangehörige, Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler.

## 3. Fördermitgliedschaft

Für interessierte und engagierte Personen, öffentliche und private Einrichtungen, die die Gesellschaft für Erdkunde ideell wie finanziell unterstützen möchten.

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages entnehmen Sie bitte den aktuellen Angaben auf unserer Webseite.

Den Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder online unter:  
[www.gfe-berlin.de/service/mitglied-werden](http://www.gfe-berlin.de/service/mitglied-werden)



Wir freuen uns, Sie schon bald in unserem Kreis begrüßen zu können!



**Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin e. V.**  
Geo-Campus Lankwitz  
Malteserstraße 74–100 | 12249 Berlin

Telefon: +49 30 770 076 88

E-Mail: [mail@gfe-berlin.de](mailto:mail@gfe-berlin.de)

[www.gfe-berlin.de](http://www.gfe-berlin.de) | [www.die-erde.org](http://www.die-erde.org)

 [gfe\\_berlin](#)  [gfe\\_berlin](#)

**Bildnachweise:** Cover: Küste v. Guinea-Bissau, Westafrika © USGS/ESA;  
**Unsere Mission:** Berg Chachani, Peru © ESA, CC BY-SA 3.0 IGO;  
**Unsere Angebote:** Südgeorgien, Atlantik © ESA, CC BY-SA 3.0;  
Tagung GfE © Michael Fahrig; Landkartenbild: istockphoto.com  
© TK 1993; **Die Gesellschaft:** Bucht v. Musa, Persischer Golf, Iran  
© ESA, CC BY-SA 3.0 IGO IGO; Illustration Alexander von Humboldt,  
istockphoto.com © Grafissimo; Illustration Carl Ritter, istockphoto.com  
© ZU\_09; **Mitglied werden:** Tagung GfE © Michael Fahrig

1. Auflage 05/2020